

Stellungnahme der SPD-Gemeinderatsfraktion
zur „Nachnutzung des Hilda-Schulgebäudes“

3. April 2014

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
Sehr geehrte Damen und Herren,

was uns heute hier als „Nachnutzung des Hilda-Schulgebäudes“ verkauft wird, ist eine schöne Umschreibung für den Verkauf der Hildaschule an einen privaten Investor zur Weitervermietung an das Privatgymnasium. Nach der vorliegenden Beschlusslage soll die Hildaschule für einen Verkaufspreis von lediglich 1,5 Mio. € verkauft werden. Der Gutachterausschuss beziffert den Wert des Gebäudes hingegen auf 1,65 Mio. €, wobei auch diesem Wert hohe Abschläge zugrunde liegen. Im Klartext heißt das: Sollte der Beschlussvorschlag eine Mehrheit in diesem Gremium finden, wird das Gebäude unter Wert verkauft. Das entspricht einer Subventionierung des Investors durch die Stadt Schwetzingen in nicht geringer Höhe. Es stellt sich die Frage: inwieweit ist das Privatgymnasium vor diesem Hintergrund wirklich privat? Und weiter stellt sich die Frage: Ob Werte der Bürgerschaft, also der Allgemeinheit, für eine exklusive Nutzung in Anspruch genommen werden dürfen? Wir meinen: Nein. Denn Gründe die einen Verkauf unter Wert rechtfertigen, bestehen unserer Ansicht nach nicht. Warum muss sich der Gemeinderat den Renditezielen eines privaten Investors gegenüber anpassen?

Die Darstellung der Verkauf der Hilda-Schule an den privaten Investor sei alternativlos, ist für uns nicht nachvollziehbar. Vielmehr ist zu kritisieren, dass ein Dialog zur künftigen Nutzung des Schulgebäudes, d. h. über Alternativen, weder in diesem Gremium noch anderswo öffentlich stattgefunden hat.

Auch zur Verfügungsstellung der Hilda-Sporthalle hat die SPD-Fraktion eine klare Haltung. Eine Nutzung der Halle durch das Privatgymnasiums darf nicht zu Lasten der Vereine erfolgen. Auch wenn die Sporthalle im Eigentum der Stadt verbleibt, muss das weiter sichergestellt sein. Wir stellen daher den weitergehenden Änderungsantrag, dass bei Punkt 3 folgender Satz ergänzt wird: „Vereine genießen in ihrer aktuellen zeitlichen Nutzung der Hilda-Sporthalle Bestandsschutz“. Wir beantragen zudem, dass über diesen Punkt getrennt abgestimmt wird.

Zusammengefasst: Wir werden mehrheitlich gegen den Verkauf der Hilda-Schule an einen privaten Investor und für die Interessen der betroffenen Vereine stimmen.

Für die SPD-Fraktion,
Carsten Kropp